

„Sensibilisierung für den Umgang mit gering literalisierten Erwachsenen“ – Workshop für Berater*innen im Sozialraum Bielefeld und Umgebung

Begegnen Ihnen in Ihrem Beratungsalltag immer wieder Klient*innen, die nicht ausreichend lesen und/oder schreiben können? Brauchen Sie Unterstützung beim Erkennen von Alphabetisierungsbedarf? Wünschen Sie sich praktische Übungen und Austausch, um den Umgang mit gering literalisierten Personen sensibel und den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht zu gestalten?

Dann bietet Ihnen unser Workshop hierfür Gelegenheit und kompetente Unterstützung.

Wann? 09.11.2019, 9:30-17:00 Uhr

Wo? Arndtstraße 6-8, 33602 Bielefeld (4. OG)

Darum geht es:

6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können allenfalls bis zur Satzebene lesen und schreiben (LEO-Level One-Studie 2019). Dennoch erreichen viele Angebote der Alphabetisierungsarbeit trotz des hohen Bedarfs die Zielgruppe nur sehr schwer. Sie als Beratende im Sozialraum dagegen stehen in Ihrem Beratungsalltag unmittelbar mit Ihren Klient*innen und Kund*innen, die möglicherweise Alphabetisierungsbedarf aufweisen, in Kontakt. Hier setzt das Projekt Alphalernberatung an, das einerseits Sie als Beratende im kompetenten Umgang mit gering literalisierten Personen unterstützt und andererseits ein eigenständiges Angebot zur Lernberatung schafft.

Folgende Aspekte erwarten Sie im Workshop:

- Hilfreiche Informationen zu Analphabetismus/geringer Literalität: Fakten und Hintergründe
- Praktische Übungen für den Transfer in die eigene Praxis: Wie erkenne ich Analphabetismus und wie gehe ich sensibel mit der Zielgruppe um?
- Vorstellung der Alphalernberatung: Zielgruppen, Vorgehen und Möglichkeiten

Anmeldungen bis zum 31.10.2019 unter: alphalernberatung@awo-bielefeld.de

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, in welchem Bereich Sie beraten.

Bitte bringen Sie – falls vorhanden – Ihr Smartphone mit!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Das Team der Alphalernberatung